



WOCHE 5: EINE WOCHE ZEIT ... FÜR FINANZEN UND POLITIK

Anika Tobaben, Bildungsreferentin für Klimabildung in der Jungen Nordkirche

Plakataktion – Wir haben was zu sagen!

Politisches Bewusstsein geht davon aus: Die Stimme jedes Bürgers zählt. Die kindliche Erfahrung, mit den eigenen Anliegen von den Erwachsenen gehört und ernst genommen werden, ist Grundlage demokratischer Bildung.

Eine einfache Variante ist eine Plakataktion der Kinder mit möglichst viel Öffentlichkeit.

- 1. Schritt:** Gemeinsam überlegen: Worum geht es? Was macht uns Sorgen? Was soll anders werden? Worauf wollen wir aufmerksam machen? Die Kinder nennen Klimathemen, die sie in ihrem Umfeld wahrnehmen (z.B. Müll im Park und auf dem Spielplatz; Erwachsene wollen immer Auto fahren; nachhaltige Gestaltung des Außengeländes;). Ergänzt werden kann das durch eine Fotosafari, gemalte Bilder, etc.
- 2. Schritt:** Was sind die Ursachen? Was kann man tun? Was wünschen wir uns? Die Kinder und Erwachsene setzen sich mit ausgewählten Themen/Problemen auseinander (z.B. gemeinsam recherchieren, Bücher lesen, Gespräche mit Expert*innen)
- 3. Schritt:** Plakate gestalten mit Fotos, Bildern, begleitenden Texten, Unterschriften oder Handabdrücken u.v.m.
- 4. Schritt:** Präsentieren. Eingeladen werden können andere Gruppen, die Eltern, aber auch die örtliche Presse oder der Nachhaltigkeitsbeauftragte des Ortes.

Spendenprojekt – Wir leisten einen Beitrag!

Kinder verfügen kaum über eigenes Geld – aber sie können durch Spendenprojekte Geld für den Klimaschutz sammeln und Wirksamkeit erleben. Idealerweise ist auch das Projekt selbst mit Nachhaltigkeitsgedanken verknüpft, z.B.: auf Streuobstwiesen der Umgebung Äpfel sammeln, das daraus hergestellte Apfelmus verkaufen; aussortiertes Spielzeug über Kleinanzeigen oder auf dem Flohmarkt verkaufen; Müll-Sponsorenlauf (die Sponsoren bezahlen pro aus der Umgebung gesammeltem Sack Müll).

Kinder und Demokratie -wir nehmen den Klimaschutz in die Hand

Viele Einrichtungen leben bereits Partizipation von Kindern durch Kinderparlamente, einen Kinderrat oder ähnliches. Hier kann das Thema Klimaschutz eingebracht werden – die Kinder können sich beraten und entscheiden, woran und wie sie weiterarbeiten wollen.

Interesse an weiteren Ideen und Impulsen zur Klimabildung mit Kindern?

www.jungekirchefuersklima.de : vielfältige Materialdatenbank zur schöpfungsbewussten Klimabildung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

www.junge-nordkirche.de/umwelt-und-klimabildung/

